Altendorf: E-Bikefahrer bei Selbstkollision erheblich verletzt

Am Donnerstag, 22. April 2021, bemerkten Passanten um 21.45 Uhr auf der Zürcherstrasse in Altendorf einen verletzten E-Bikefahrer. Sie betreuten ihn bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Gemäss ersten Erkenntnissen fuhr der 37-Jährige in Richtung Lachen, als er aus unbekannten Gründen stürzte. Dabei erlitt er erhebliche Verletzungen und musste hospitalisiert werden.

Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, melden sich bei der Kantonspolizei Schwyz, Telefon 041 819 29 29.

Orts-Nachfrage bei der Kapo SZ:

Der Unfall ereignete sich auf Höhe Zürcherstrasse 31.

Der Fall ist nicht eindeutig, musste an Ort geklärt werden:

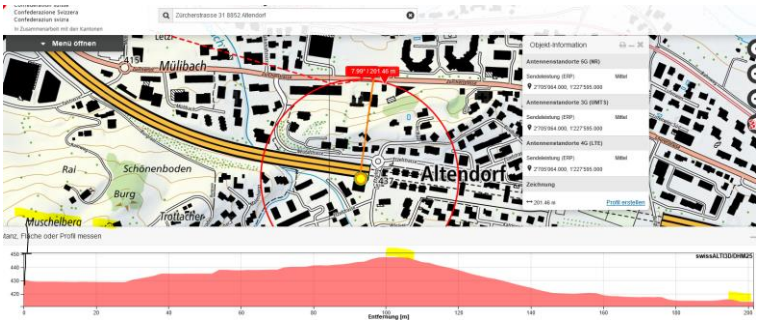
Die noch erkennbaren Kreide-Spuren weisen auf einen abrupten seitlichen Schwenker hin, der eventuell an der abgeschrägten Randsteinkante begann:

Die Belastung durch Funkstrahlung ist hier nicht mehr hoch....

Der Fahrer kann selber gestürzt sein, oder auch durch einen unaufmerksamen / eingeschlafenen Automobilisten abgedrängt worden sein. 20:22

20:23
Donnerstag, 22. April 2021 (MESZ)
Sonnenuntergang in Altendorf

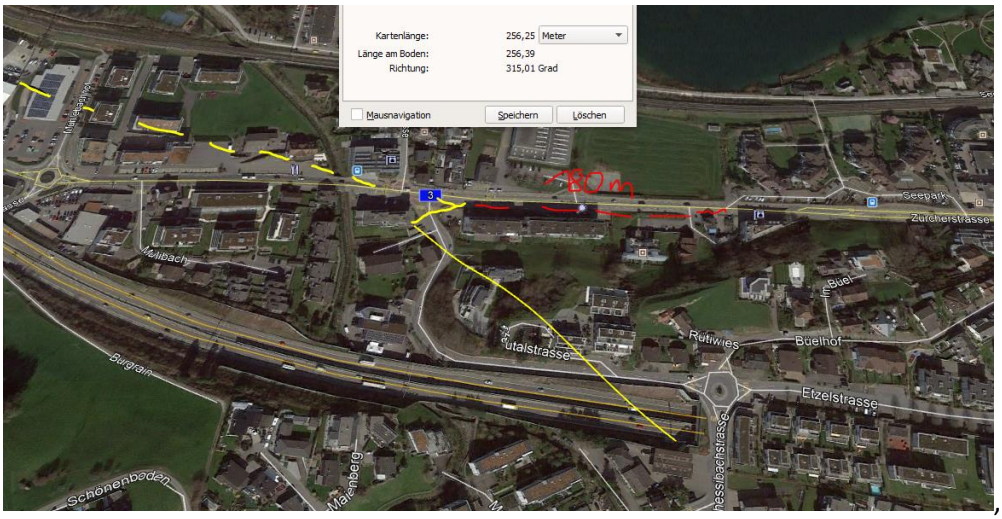
Weiter zurück an der letzten Einfahrt strahlt der Sender am Autobahnportal möglicherweise frei ein, erstellt 2019, Höhe unbekannt; er müsste aber auf **über 40m** montiert sein, was unwahrscheinlich ist



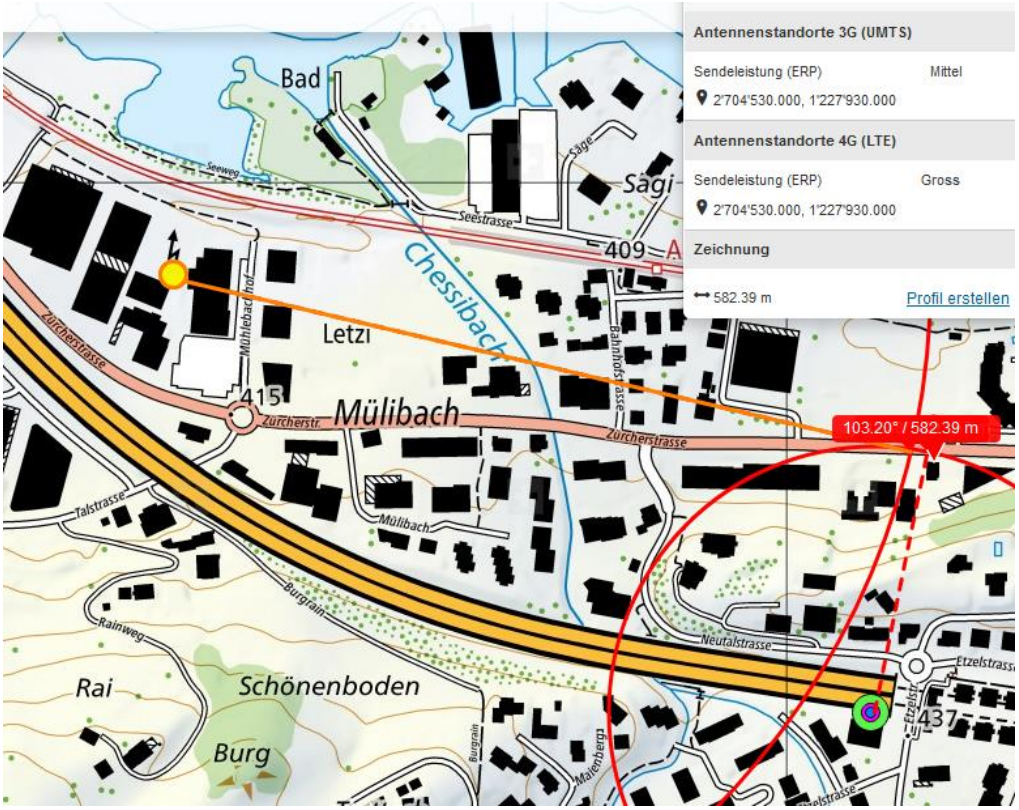
Letztmals frei einstrahlen könne er hier, mit einer Reflexion an einem mittleren Geschoss: dies ist geringfügig vorhanden:

Vor der letzten Kreuzung

Auf der Kreuzung

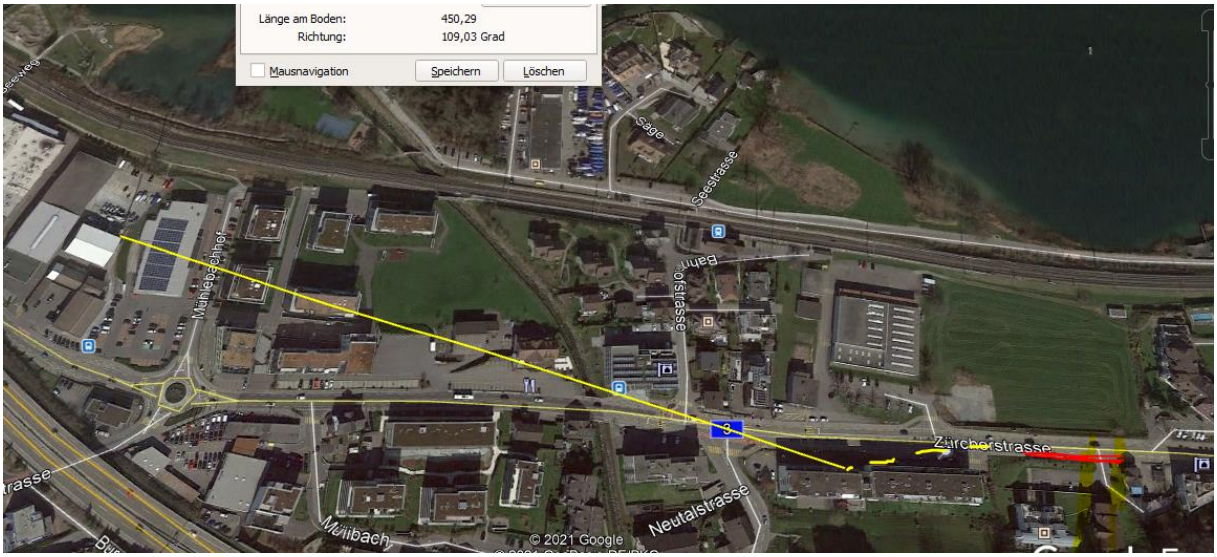


,



Wesentlicher ist allerdings der Sender hinten – allerdings strahlt er erst 50m nachher wieder frei ein:

Zu Beginn der Bergabfahrt allerdings frei einstrahlend und er reflektiert später auch hier:



Der Sender überstrahlt die tiefer liegende Reihe von MFH und ist - direkt - erkennbar an der letzten Kreuzung

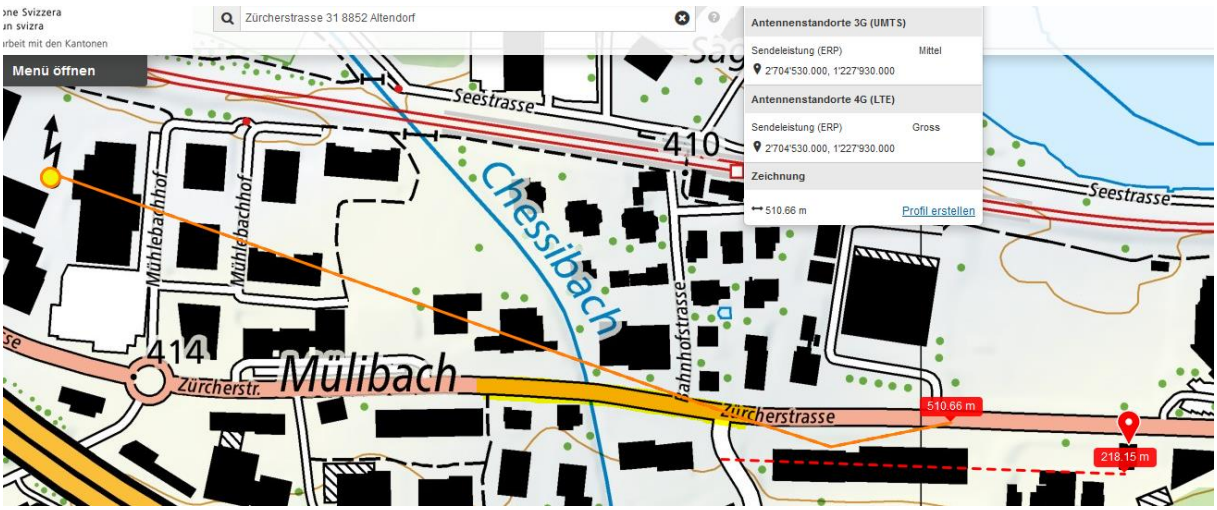
Einstrahlungen direkt

Die Reflexionen an den grossen Fensterformaten sind mehrfach, da keine «ideale» Line bei Montage.

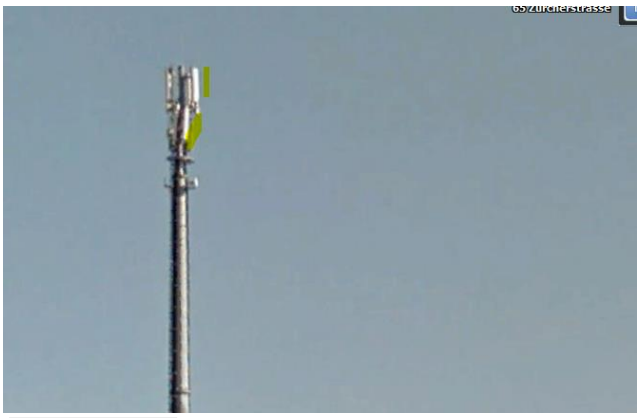
Eine lokale Messung erfolgte – mittlerweile bei Regen – am 15.7.21, um 16:45 immer noch 6.42 mW/m2

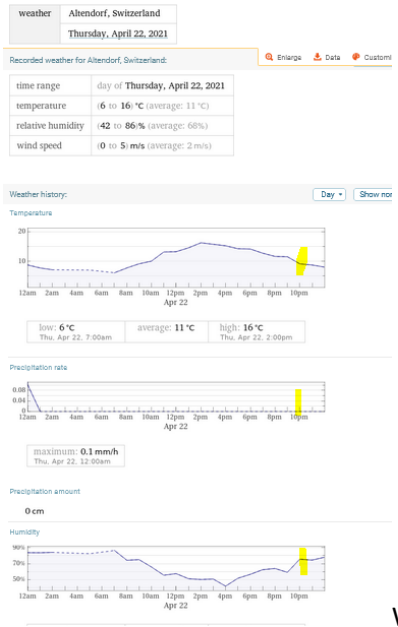
Die Fahrt vom hoch exponierten Bereich zum Sturz war gut 200m, bei Tempo 30 - was bergab gut erreicht wird - ca. 25 Sekunden.

Diese noch gefahrene Zeit ist im Rahmen der anderen Kontroll-Verluste nach Funkeinfluss, es könnte eine Beeinträchtigung des Kreislaufs vorliegen.



In Richtung Dorfzentrum besteht nur 1 Sender:





Wetter trocken

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif